

SZ_VERWALTUNGSGERICHT I 2023 60 vom 22. August 2024

Sz Verwaltungsgericht, 2024-08-22, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sz_verwaltungsgericht_I_2023_60

FR: SZ_VERWALTUNGSGERICHT I 2023 60 du 22 août 2024

IT: SZ_VERWALTUNGSGERICHT I 2023 60 del 22 agosto 2024

Regeste

Invalidenversicherung (Invalidenrente) | Invalidenversicherung

Erwägungen

E. 7

vom 1. Februar 2022 hat das Kantonsgericht des Kantons Schwyz dieses Urteil aufgehoben und den Versicherten von Schuld und Strafe freigesprochen. \n F.2 Mit Entscheid VGE I 2021 33 vom

E. 9

Juni 2021 hat das Verwaltungsgericht das Begehren des Versicherten vom 19. Mai 2021, den Entscheid VGE I 2015 81 vom 3. März 2016 in Revision zu ziehen, im Sinne der Erwägungen abgewiesen, soweit es darauf eingetreten ist (IV-act. 199). Eine dagegen erhobene Beschwerde hat das Bundesgericht mit Urteil 9C_402/2021 vom 15. September 2021 abgewiesen. \n G. Zuerst mit Vorbescheid vom 22. April 2022 (IV-act. 346) und - nach Einwendungen des Versicherten vom 2. Mai 2022 (IV-act. 347) - mit Verfügung(en) vom 9./26. Juni 2023 (IV-act. 354-1ff./25) sprach die IV-Stelle dem Versicherten ab 1. September 2017 bis 29. Februar 2020 eine Viertelsrente der Invalidenversicherung zu, ab 1. März 2020 bis 31. Oktober 2020 eine ganze Rente und ab 1. November 2020 wiederum eine Viertelsrente. \n H. Gegen diese Verfügungen vom 9./26. Juni 2023 erhebt der Versicherte am 28. Juli 2023 rechtzeitig Beschwerde beim Verwaltungsgericht mit den Anträgen: \n 1. Es sei dem Beschwerdeführer mit Wirkung ab dem 1. März 2017 bis zum 29. Februar 2020 eine halbe Rente, vom 1. März 2020 bis zum 31. Oktober 2020 eine ganze Rente und ab dem 1. November 2020 eine unbefristete halbe Rente zuzusprechen. \n 2. Unter Kosten- und Entschädigungsfolgen (zzgl. MWSt.) zu Lasten der Beschwerdegegnerin. \n I. Die IV-Stelle beantragt mit Vernehmlassung vom 14. August 2023, die Abweisung der Beschwerde, unter Kostenfolge zu Lasten des Versicherten. Letzterer lässt mit Replik vom 31. August 2023 an den Anträgen in der Beschwerde festhalten. \n Das Verwaltungsgericht zieht in Erwägung: \n 1.1 Invalidität ist die voraussichtlich bleibende oder längere Zeit dauernde ganze oder teilweise Erwerbsunfähigkeit (

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.